



Die Grillsaison ist eröffnet.

Der Volkssport Grillen hat in Deutschland eine lange Tradition. Erstmals zeigt sich dies auch recht umfangreich in unserem Sortiment. Wir haben für Ihre Kunden ein interessantes Produktangebot zusammengestellt, das sich exzellent in einer Ecke Ihres Weltladens präsentieren lässt. Es reicht von einem Gewürzdispaly von Life Earth, hin zu Salz von Khoisan, Ölen von Lemberona hin zu Aufstrichen/Chutneys von Libera Terra, Weinen von Peter Riegel und einer reichen Auswahl an Kunsthandwerk,

wie Steingut, Glaskaraffen bis zu den beliebten Sonnengläsern. Alles Artikel für eine rundum erfolgreiche Grillsaison.

Erwähnenswert sind auch die beiden neuen Grillsaucen von der WeltPartner eG. Die eine ist süßlich-scharf, die andere fruchtig-nussig. Ideal für die Grillparty oder fürs Picknick. Beide unentbehrlich für die würzige Grill-Küche. Naturland Fair verbindet ökologischen Landbau, soziale Verantwortung und Fairen Handel – regional und weltweit. Sie sind die tragenden Säulen der Naturland Fair Zertifizierung, mit der Unternehmen seit 2010 ihr Bekenntnis zu engagiertem Miteinander im wirtschaftlichen Handeln sowie in der Gesellschaft verdeutlichen.

- 62512 **Sauce Sweet Chili, 200 ml,**
Bio und Naturland FAIR Zertifizierung
VPE: 6 Flaschen 3,49 €
- 62513 **Sauce Curry Cashew, 200 ml,**
Bio und Naturland FAIR Zertifizierung
VPE: 6 Flaschen 3,49 €

Mandelöl aus Usbekistan – was für ein Geschmack!

Ihre Kunden werden ihn lieben, einzigartig geschmacksintensiv dank der schonenden Herstellung. Kaltgepresst, langsam filtriert, 100% natürlich, Premiumqualität, vegan, fair und abgefüllt in einer idyllischen Umgebung. Das bio-faire Mandelöl von Lemberona ist einzigartig und höchst aromatisch. Schon beim Öffnen der Flasche riecht man den Unterschied. Es enthält die essentiellen Omega 6 und Omega 9 Fettsäuren und es leistet einen wertvollen Beitrag für eine ausgewogene Ernährung.



Die Mandeln reifen an Bäumen rund um Samarkand heran. Die rund 1000 Bauern, die das Gebiet bewirtschaften, gehören zu einer von drei großen Fairtrade-Gruppen, Dustkul Bogi, Turkiston Gulba oder Turbob Bobo. Dank Fairtrade können die Bauern ihren Familien ein gesichertes Einkommen und ihren Kindern eine neue Perspektive bieten.

- 78030 **Mandelöl, 100 ml, Bio**
VPE: 10 Flaschen 6,29 €

Wir suchen Verstärkung!

Zusammen mit unseren befreundeten Unternehmen Frida Feeling und Filigrana suchen wir zum 1. September 2019 eine/einen

Vertriebskollegen/in für den Außendienst

für Bayern und Teile von Baden-Württemberg in Vollzeit.

Details zur Stelle unter: www.fairbayern.de. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Frau Elisabeth Dersch unter dersch@fairbayern.de.

Ein weiterer Meilenstein für uns – die Anerkennung durch den Weltladen Dachverband!

Der 14. Juni 2019 war für das FAIR Handelshaus Bayern ein besonderer Tag. An diesem Tag wurden wir vom Weltladen Dachverband in den Lieferantenkatalog aufgenommen und sind als erstes regionales Fair-Handelszentrum (RFZ) anerkannt. Wir freuen uns über diesen Schritt. Ist er doch eine Bestätigung unserer bisherigen Arbeit. EinkäuferInnen in den Weltläden erhalten damit noch mehr Verlässlichkeit und unsere Exklusivsortimente werden dadurch weiter gestärkt.

Anerkanntes
Fair-Handels-
Zentrum.



Die Filialfamilie des FAIR Handelshauses bekommt weiteren Zuwachs in Vilshofen

Einen Weltladen zu gründen oder mit einem bestehenden Laden umzuziehen, das ist eine Herausforderung und nicht ohne Risiko. Aber dieses Risiko ist kalkulierbar und überschaubar. Die Verantwortlichen des gemeinnützigen Eine-Welt-Kreis Vilshofen e.V. haben sich dazu entschieden ihren Weltladen unter Trägerdach des FAIR Handelshauses zu stellen und damit den Umzug an den zentralen Kirchplatz und die Modernisierung der Einrichtung auf den Weg zu bringen. Hauptbeweggrund war sicher die Überlegung, auch in Zukunft wirtschaftlich tragfähig zu bleiben. Und quasi nebenbei wurde so auch der Generationenwechsel im Vorstand des Eine-Welt-Kreises vollzogen, der sich weiterhin um Aktionen und Bildungsangebote kümmert und natürlich im neuen FAIR Weltladen tatkräftig mitarbeitet.

Wie meinte Anita Hofbauer, die Vorsitzende des Eine-Welt-Kreises Vilshofen, gleich noch: „Die belebte Lage, der attraktive Laden, das interessante Sortiment, engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und kaufkräftige Kunden – kein Wunder, dass die Begeisterung groß ist.“

Ladenjubiläen

Und wieder feiern/feierten einige Weltläden Ihr Jubiläum:

- 35 Jahre **Weltladen Amberg**
- Weltladen Cocoyoc Hersbruck**
- 30 Jahre **Weltladen Wasserburg/Inn**
- 15 Jahre **Weltladen Aichach**
- Weltladen Murnau**

Die nächsten Termine:

- 19. – 20. Sept. 2019 Hausmesse in Haimhausen-Amperpettenbach
- 19. – 20. Juli 2019 Bayerische Eine-Welt-Tage mit Fair-Handelsmesse Bayern in Augsburg

Bitte auch beachten:

Am 29. Juli bleibt das FAIR Handelshaus wegen Betriebsausflug ganztägig geschlossen und wir sind an diesem Tag auch telefonisch nicht erreichbar.

Und vom 5. bis 23. August 2019 ist unsere Telefonzentrale montags bis freitags von 9 bis 14 Uhr erreichbar. Bitte beachten Sie dies in Ihrer Planung.

Impressum:
FAIR Handelshaus Bayern eG
Alte Kreisstraße 29 • 85778 Haimhausen-Amperpettenbach
Tel. 0 81 33 - 99 69 50 • info@fairbayern.de • www.fairbayern.de
Redaktion: Günter Mairhörmann (verantwortlich i.S. d.P.)
Druck: Franziskuswerk Schönbrunn Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Grafik: Ines Müller

FAIR Handelsinformationen

Rundbrief für Weltläden, Verkaufgruppen
und Genossenschaftsmitglieder

Sommer 2019



Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,
liebe Mitarbeiter/innen in den Weltläden und Aktionsgruppen!

Fairer Genuss – das neue Tee-Sortiment der GEPA.

Dem Teesortiment der GEPA gehören nicht nur viele neue Sorten bzw. Sorten mit neuer Rezeptur an, sondern das komplette Sortiment wird aufgeteilt in drei Teilbereiche: in das Premiumsortiment, in das Kernsortiment und in das Basissortiment. Dabei liegt allen Teesorten ein einheitlicher Markenauftritt und eine verbesserte Wiedererkennbarkeit zugrunde. Eine große Schrift beim Namen und der Kategorie sowie ein Farbleitsystem hilft den Kunden bei der Orientierung. Und natürlich sind alle Tees 100% Bio (zum Teil mit Naturland Fair Zertifizierung) und Fair. Und kein Tee weist irgendwelche Aromazusätze vor. Nach wie vor erklärtes Ziel der GEPA ist es, sowohl Kleinproduzenten im Süden als auch benachteiligte Partner hierzulande zusammen mit Verbraucherinnen und Verbrauchern zum Teil einer globalen Wertschöpfungskette zu machen.

Wir stellen Ihnen heute die Grün- und die Schwarztees vor:

- | | | | |
|-------------|-----------|---|--------|
| NEU! | • 8880928 | Grüntee Darjeeling, 100 g | 6,99 € |
| NEU! | • 8880929 | Grüntee Ceylon, 100 g | 6,99 € |
| | • 8880940 | Grüntee Ceylon würzig frisch, 250 g | 9,99 € |
| NEU! | • 8880947 | Grüntee Ceylon, TB 20 x 2 g | 3,49 € |
| | • 8880948 | Grüntee Darjeeling, TB 20 x 2 g | 3,49 € |
| | • 8880949 | Weißtee Darjeeling, TB 20 x 2 g | 3,49 € |
| NEU! | • 8880950 | Jasmin Grüntee, TB 20 x 2 g | 3,49 € |
| NEU! | • 8880960 | Grüntee Mischung, TB 20 x 2 g | 2,99 € |
| | • 8880930 | Schwarztee Assam, 100 g | 6,99 € |
| | • 8880932 | Schwarztee Earl Grey, 100 g | 6,99 € |
| | • 8880933 | Schwarztee Darjeeling, 100 g | 6,99 € |
| | • 8880934 | Schwarztee Ceylon, 100 g | 6,99 € |
| NEU! | • 8880941 | Schwarztee malzig mild, 100 g | 9,99 € |
| | • 8880942 | Schwarztee Ostfriesische Mischung, 250 g | 9,99 € |
| NEU! | • 8880951 | Schwarztee Darjeeling, TB 20 x 2 g | 3,49 € |
| | • 8880952 | Schwarztee Ceylon, TB 20 x 2 g | 3,49 € |
| | • 8880953 | Schwarztee Earl Grey, TB 20 x 2 g | 3,49 € |
| | • 8880959 | Schwarztee klassisch, TB 20 x 2 g | 2,99 € |
| | • 8880961 | Schwarztee Ostfriesische Mischung, TB 20 x 2 g | 2,99 € |
- VPE bei allen Tees: 5 Päckchen



Neu in unserem Sortiment: Filigrana-Schmuck – filigraner geht es fast gar nicht.

Bei Filigrana Schmuck dreht sich alles um die Unterstützung von Kunsthandwerkern aus Paraguay. Die Silberschmiede stellen den wunderschönen filigranen Schmuck aus teils recyceltem 950er Silber mit traditionellen Techniken in aufwendiger Handarbeit her. Der außergewöhnliche Silberschmuck gehört zu den charakteristischsten und repräsentativsten Kulturtechniken Paraguays und wird seit Jahrhunderten dort angefertigt.

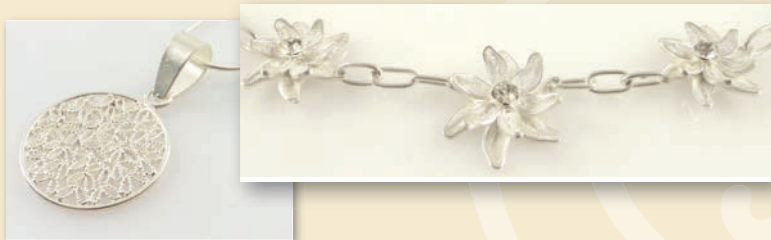
Die filigranen Schmuckstücke, die in ihrer Feinheit Spitzengewebe ähneln, werden in Paraguay seit Jahrhunderten mit traditionellen Techniken hergestellt. Eingeführt während der Kolonialzeit, hat sich in diesem Land eine besonders feine Art der Filigrantechnik entwickelt. Der Schmuck wird aufwendig komplett von Hand gearbeitet. Selbst die feinen Silberdrähte, aus denen die filigranen Kunstwerke geschaffen werden, sind von Hand geformt. Hierbei wird recyceltes 950er Silber und fast reines Silber geschmolzen und zu feinen Silberdrähten verarbeitet. Die Silberschmiede sind bemüht, für die Produktion der Schmuckstücke einen möglichst großen Anteil an recyceltem Silber zu verwenden.

Die Kunsthandwerker fertigen verschiedenste Formen, in die sie nun die Silberdrähte in zahlreichen Variationen einsetzen, um daraus eine Vielzahl faszinierender Schmuckstücke zu erschaffen. Inspirieren lassen sich die Silberschmiede hierbei von der sie umgebenden Natur, so dass sich viele typische paraguayische und südamerikanische Motive in den Schmuckstücken wiederfinden lassen. Die komplett per Hand durchgeführte Herstellung benötigt Geduld, Präzision und einen scharfen Blick, damit das fertiggestellte Produkt in Transparenz und Leichtigkeit einem Spitzengewebe gleicht.

Die Kunst der Filigrantechnik gehört zu den charakteristischsten und repräsentativsten Kulturtechniken Paraguays.

Mittlerweile findet der filigrane Silberschmuck aus Paraguay in zahlreichen Weltläden in Deutschland immer mehr Anklang. Erhalten doch die Kunsthandwerker auf diesem Weg einen fairen Lohn für ihre Arbeit und bleibt doch dieses außergewöhnliche Kunsthandwerk auf diesem Weg erhalten. Die ist insofern auch wichtig, da deren Schmuck bisher fast ausschließlich in Paraguay gehandelt wurde. Jetzt erschließen sich ihnen weitere Märkte außerhalb Mittelamerikas, und sie können dadurch ihre faszinierende Handwerkskunst weiter ausführen und ihre Zukunft sichern.

- 47329 **Anhänger mit Schlaufe, 950er Silber** 39,90 €
- 47401 **Kette mit Jasminblüten, 950er Silber** 119,90 €
- 47504 **Armband mit Jasminblüten, 950er Silber** 59,90 €
- 47745 **Schlangenkette mit Schlaufe, 40 cm, 950er Silber** 29,90 €
- 47751 **Ohrringe mit blaubarer Papierperle und rundem Silber-Geflecht** 29,90 €
- 47755 **Kautschukreif mit blaubarer Papierperle und rundem Silber-Geflecht** 29,90 €



Neue Modellpalette von Kiboko Leisure Wear

Kiboko Leisure Wear wurde 1996 in Nairobi gegründet. Mit zunächst 20 MitarbeiterInnen startete Kiboko als ein kleines aber dynamisches Team. Mittlerweile beschäftigt Kiboko über 80 MitarbeiterInnen, davon sind 10 % – vorwiegend Frauen – in der Verwaltung tätig. Die Deutsche Sabine Hüster ist Gründerin und Geschäftsführerin von Kiboko. Seit über 25 Jahren lebt sie in Kenia und kombiniert kenianisches Flair und Lifestyle mit deutscher Qualitätsorientierung. Alle MitarbeiterInnen werden deshalb im eigenen Haus ausgebildet und qualifiziert.

Kiboko fertigt hauptsächlich Textilien aus Naturmaterialien wie Baumwolle und Leinen. Die traditionellen Kikoi-Stoffe, die für die Strand- und Badetaschen sowie die Kinderrucksäcke verwendet werden, werden von Kiboko bei ausgewählten Lieferanten in Kenia, Tansania und Uganda gekauft. Seit 2014 ist Kiboko Mitglied bei der World Fair Trade Organisation (WFTO).

Besonders stechen die Kinderrucksäcke aus der Kollektion „Made by me“ hervor. Diese Kinder-Rucksäcke sind mit Tieren bestickt, die von den MitarbeiterInnen entworfen wurden. Die StickerInnen verdienen neben ihrer Anstellung bei Kiboko Leisure Wear für das Besticken pro „Designed by Me“-Produkt in Heimarbeit zusätzlich 1 USD. Wir beziehen das Kiboko-Sortiment von Mekhada.

- 33614 **Kinderrucksack Elefant, pink** 21,90 €
- 33615 **Kinderrucksack Elefant, blau** 21,90 €
- 33616 **Kinderrucksack Giraffe, pink** 21,90 €
- 33617 **Kinderrucksack Giraffe, blau** 21,90 €

Recycling-Lampen – Upcycling aus Sansibar

Alles begann in einem kleinen Hotel in Stone Town – ein UNESCO Weltkulturerbe und historischer Stadtteil von Sansibar-Stadt – in dem einheimische Frauen Produkte aus Recyclingmaterial herstellen und an die TouristInnen verkaufen. Das Projekt fand schnell großen Andrang und wurde 2010 zum formalen Unternehmen namens Chako.

Ziel ist es, durch Upcycling einerseits einen kleinen Beitrag zur Verkleinerung der Müllberge zu leisten und gleichzeitig Einkommensmöglichkeiten vor allem für Frauen und Jugendliche zu schaffen. Dadurch soll die soziale und wirtschaftliche Situation von Einheimischen mit niedrigem Einkommen verbessert und die Armut auf Sansibar reduziert werden. Lokale KünstlerInnen werden ermutigt, ohne Einschränkungen, kreativ und künstlerisch zu sein. Gewinnen werden ins Unternehmen und den Fairen Handel reinvestiert.

Die soziale Organisation versucht seit ihrem erfolgreichen nationalen Auftritt vermehrt auch internationale Kunden für sich zu gewinnen, Netzwerke zu knüpfen und internationale Märkte zu erschließen. Chako ist seit 2018 garantiertes Mitglied bei der WFTO. Chako bietet vor allem Frauen und jungen Männern Einkommens-

möglichkeiten. Junge Männer aus Sansibar stehen im Wettbewerb um Jobs mit jungen Männern aus Tansania und Kenia, die oft exponierter und erfahrener sind. Von Frauen wird traditionell erwartet, dass sie sich um den Haushalt kümmern und nicht den Lebensunterhalt verdienen. Ein Großteil der MitarbeiterInnen haben keine oder geringe Ausbildungen. Durch Chako können sie nun ihren Lebensunterhalt verdienen und ihre Familien versorgen.

Bezahlt wird auf Stücklohnbasis. Um zu einem Preis zu kommen, wird zuerst ein Muster gemacht. Es wird mit den KünstlerInnen gemeinsam besprochen, wie viel Stück sie pro Tag herstellen können. Bezogen auf den Lebensunterhalt wird dann rückwärts gerechnet. Dabei wird von durchschnittlich 24-25 Arbeitstagen pro Monat ausgegangen. Mit diesem Modell verdienen die Menschen bei Chako deutlich mehr als vorher.



- 110803 **Lampe in grüner Flasche, ca. 9 x 26 cm** 39,95 €
- 110804 **Lampe in transparenter Flasche, ca. 9 x 26 cm** 39,95 €

Neu von der GEPA: Wendetaschen aus Sansibar

Wie man an den zuvor genannten Lampen schon sehen konnte, Recycling und Upcycling liegen im Trend. Auch im Fairen Handel. Das zeigen auch die neuen praktischen Wendetaschen der GEPA. Auch sie kommen von Chako. „Chako“ bedeutet übrigens in Swahili „deines“ oder „ihres“. Für Kundinnen und Kunden ansprechende Produkte zu fairen Bedingungen herzustellen, das ist das Ziel dieser kleinen Privatfirma auf Sansibar.

Für die Wendetaschen wird festes neues Segeltuch (Canvas) verwendet. Gefüllt werden sie dann mit gebrauchten und anschließend gereinigten Futtermittel- oder Zementsäcken. Zudem hat jede Tasche eine kleine praktische Innentasche mit Klettverschluss. Ein sicherer Platz für die Börse. Und noch was ganz Besonderes zum Schluss: Jede Tasche wird in eine Farbbad gehängt und dabei



saugt sie langsam die Farbe ein. Dadurch ergibt sich der schöne Farbverlauf nach oben. Womit mal wieder jedes Stück ein handgemachtes Unikat ist!

- 143420101 **Wendetasche Dip Dye, orange** 32,95 €
- 143420102 **Wendetasche Dip Dye, pink** 32,95 €
- 143420103 **Wendetasche Dip Dye, blau** 32,95 €
- 143420104 **Wendetasche Dip Dye, grün** 32,95 €

NEU! GOEL-Produkte aus Kalabrien im Kampf gegen die Ndrangheta



Die Ndrangheta ist eine weltweit operierende und mit einem geschätzten Jahresumsatz von über 40 Milliarden Euro eine der mächtigsten kriminellen Organisationen der Welt. Unten an Italiens Stiefelspitze hat sie ihre Basis und pflegt ein jahrzehntelang erprobtes System der Unterwerfung. Wer sich gegen ihre Herrschaft stellt, riskiert sein Leben.

Doch nun wollen sich Einheimische und Flüchtlinge gemeinsam aus dem Würgegriff der Kriminalität befreien. Ins Leben gerufen hat sie das Consorzio Sociale GOEL. Dahinter verbergen sich Landwirte, die sich gegen diese Mafiaorganisation zur Wehr setzen wollen. Sie wollen die Schwarzarbeit von den Feldern vertreiben, benachteiligte Menschen beschäftigen und sich um hohe Qualität bei den Produkten kümmern. Daneben garantieren sie den lokalen Charakter der Produkte, den Schutz der Umwelt und die Achtung der Arbeitnehmerrechte.

Statt ihre ungespritzten Orangen für den üblichen Schleuderpreis von fünf Cent pro Kilo an den Großhandel zu verkaufen, garantieren die ausgewählten Klienten des GOEL-Konsortiums, etwa Bio-supermärkte, einen Festpreis von 40 Cent pro Kilo. Mehr bezahlt niemand in Kalabrien.

- 76106 **Crema die Peperoncino, 120 g** 4,45 €
VPE: 6 Gläser
- 76032 **Clementinen-Marmelade, 280 g** 5,45 €
VPE: 6 Gläser